

17 Ziele und ein starkes „Wir“

Von Wir von hier | 29.09.2026, 17:55 Uhr



SDG-Botschafter: Die selbstgestalteten Motive wurden auf Fairtrade-Schokoladen verkauft. FOTO: ULRIKE DIEK-RÖSCH

In Itzehoe haben Schüler der Kaiser-Karl-Schule gemeinsam mit lokalen Initiativen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in den Mittelpunkt gerückt. Verschiedene Aktionen zeigten alltagsnahe Lösungsansätze.

Am Freitag, 25. September, feierten die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) ihren elften Geburtstag. Um auf die Dringlichkeit der Umsetzung dieser Ziele bis 2030 aufmerksam zu machen, organisierten die Klassen 6d und 11a der Kaiser-Karl-Schule mit ihrem Klassenlehrer Christoph Lange und dem Weltladen Itzehoe gemeinsam eine bunte Informationsparty rund um die SDGs.

Bei bestem Sonnenschein wurde in der Kirchenstraße deutlich, dass Nachhaltigkeit kein abstraktes Thema ist, sondern mitten im Alltag beginnt. Deshalb wurde an diesem Tag auch nicht in erster Linie über Probleme informiert, sondern vor allem die Lösungen ausprobiert. An verschiedenen Ständen zeigten lokale Akteure, wie vielfältig diese aussehen können: Zero Waste Itzehoe informierte über Müllvermeidung und nachhaltigen Konsum, Foodsharing Kreis Steinburg machte auf Lebensmittelrettung aufmerksam, Prokon zeigte Wege zu erneuerbarer Energie und bei den Itzehoe Eagles mit ihrem mobilen Korb wurde bei der Aktion „17 Ziele – 17 Körbe“ sportlich sichtbar, dass auch Bewegung, Teamgeist und Teilhabe zum Thema Nachhaltigkeit gehören.

Auch die Schüler selbst hatten einiges vorbereitet: So hatte die 6d bunte SDG-Etiketten entworfen. Die Sparkasse Westholstein unterstützte die lohnende Initiative und sponserte einhundert Fairtrade-Schokoladen. Sie wurden unter fachkundiger Anleitung von Eva Preponis aus dem Weltladen mit den Schülerentwürfen beklebt und gemeinsam mit selbstgebackenem Geburtstagskuchen für einen guten Zweck verkauft. Am Ende haben alle Tafeln

einen glücklichen Käufer gefunden. Der Erlös von über 400 Euro geht an die Kinderschutzorganisation PREDA auf den Philippinen, die sich für Kinderrechte, Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit einsetzt. Ein besonderer Höhepunkt war auch die Einweihung des Weltladens als Kinderschutzpunkt. Diese Idee war aus der Beschäftigung der Klasse mit Fairem Handel und Kinderrechten entstanden.

Um 11.55 Uhr wurde es dann symbolisch. Nach dem Glockenläuten von St. Laurentii trugen die Schüler ihre Statements „5 vor 12 für 17 Ziele“ vor. Sie erinnerten daran, dass noch längst nicht alle Ziele erreicht sind und formulierten den Wunsch, dass dennoch jeder etwas beitragen kann.

Auch „Himmel & Erde“ leistete einen kulinarischen Beitrag: Mit einem Klimaschutzgericht aus regionalen Zutaten im Umkreis von maximal 20 Kilometern zeigte sich, dass Nachhaltigkeit auch richtig gut schmecken kann.

Nun ist der diesjährige Geburtstag der Nachhaltigkeitsziele Geschichte. Hoffentlich eine Geschichte mit einem guten Ende für die Zukunft unseres Planeten. Auf jeden Fall aber eine Geschichte voller kleiner Wunder, die von den Schülern sowie engagierten Ehrenamtlichen tatkräftig angeschoben wurden. Denn bei einem gemeinsamen, wirksamen Handeln gibt es keine Zuschauerplätze! Ist es Zufall, dass im Wort „Wirksamkeit“ ein „Wir“ steckt? Nur so können aus kleinen Ideen vielleicht einmal große Veränderungen werden.

Dieser Text wurde erstellt von:
Christoph Lange
Kaiser-Karl-Schule und Weltladen Itzehoe